

# ZH\_OBERGERICHT RT110182 vom 30. November 2011

ZH Obergericht, 2011-11-30, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh\\_obergericht\\_RT110182](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_obergericht_RT110182)

FR: ZH\_OBERGERICHT RT110182 du 30 novembre 2011

IT: ZH\_OBERGERICHT RT110182 del 30 novembre 2011

## Erwägungen

### E. 1

Mit Urteil vom 12. September 2011 erteilte die Vorinstanz dem Kläger und Beschwerdegegner (fortan Kläger) in der Betreuung Nr. ... des Betreibungsamtes B.\_\_\_\_\_ (Zahlungsbefehl vom 19. April 2011) definitive Rechtsöffnung für Fr. 750.–, für Betreuungskosten sowie für Kosten und Entschädigung gemäss Ziffer 2 bis 4 des Urteils von insgesamt Fr. 150.– (Urk. 14 S. 5 f. Dispositivziffern 1 bis 4). Die Forderung basierte auf einem Beschluss des Obergerichts des Kantons Zürich vom 2. November 2010, mit welchem dem Beklagten und Beschwerdeführer (fortan Beklagter) eine Spruchgebühr von Fr. 750.– auferlegt worden war (Urk. 14 S. 2 mit Verweis auf Urk. 3).

### E. 2

Mit fristgerechter Eingabe vom 2. November 2011, eingegangen am

### E. 4

Mit Beschwerde können unrichtige Rechtsanwendung und offensichtlich unrichtige Feststellung des Sachverhalts geltend gemacht werden (Art. 320 ZPO).

### E. 5

a) Die Gerichtskosten des Beschwerdeverfahrens sind in Anwendung von Art. 48 i.V.m. Art. 61 Abs. 1 GebV SchKG auf Fr. 150.– festzulegen und ausgangsgemäss dem Beklagten aufzuerlegen (Art. 106 Abs. 1 ZPO). b) Dem Kläger ist mangels relevanter Umtriebe im Beschwerdeverfahren keine Parteientschädigung zuzusprechen (vgl. Art. 95 Abs. 3 ZPO). Es wird erkannt:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.